

BEGLEITPROGRAMM

Ausstellungseröffnung im Galeriesammlungsraum

Anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellung *Die Regenbogenfalle* zum Werk des Künstlers Roland Wesner laden wir Sie zu einem Abend voller Kunst, Musik und guten Gesprächen ein. Veranstaltung unter Vorbehalt und mit begrenzter Gästezahl.
Freitag, 25. September 2020, 19 Uhr

Familienführung am Wochenende

Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Sonntag, 27. September 2020, 15 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl (Anmeldung erwünscht). Eintritt frei

Jeder kann zeichnen! Lernen Sie „richtig sehen“

Zeichenworkshop und Ausstellungsbesuch mit Michael Bischof – In Kooperation mit der Schiller-VHS Landkreis Ludwigsburg
Samstag, 10. Oktober 2020, 11 – 16 Uhr, mit Pause
Buchung direkt bei der Schiller-VHS unter Tel. 07141 144-2666
Kursgebühr 27,00 €

Kuratorenführung zum Fokustag des Festivals der KulturRegion Stuttgart: Unter Beobachtung – Kunst des Rückzugs

Freitag, 16. Oktober 2020, 16 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl (Anmeldung erwünscht). Eintritt frei

Dialogführung mit Wegbegleitern

Museumsleiterin Saskia Dams führt gemeinsam mit Anita Wesner, der Witwe des Künstlers, und Albrecht Werwigk, Kenner des Wesner-Oeuvres, durch die Ausstellung.
Freitag, 23. Oktober 2020, 16 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl (Anmeldung erwünscht).
Führung 2,50 €, zuzügl. Eintritt

Geometrie trifft Farbe. Kuratorenführung in Kooperation mit der Kulturgemeinschaft Stuttgart

Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Freitag, 13. November 2020, 15 Uhr
Buchung nur für Abonnenten der Kulturgemeinschaft Stuttgart unter Tel. 0711 22477-20

Werke im Fokus – Eine Bildbetrachtung

Erfahren Sie bei dieser Expertenführung mit Albrecht Werwigk spannende Details zur Bilderwelt Roland Wesners.
Sonntag, 22. November 2020, 15 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl (Anmeldung erwünscht).
Führung 2,50 € zuzügl. Eintritt

Öffentliche Kuratorenführungen in Kooperation mit der Schiller-VHS Landkreis Ludwigsburg

Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Freitag, 2. Oktober 2020, 15 – 16:30 Uhr
Freitag, 27. November 2020, 15 – 16:30 Uhr
Freitag, 4. Dezember 2020, 15 – 16:30 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl (Anmeldung erwünscht).
Führung 2,50 € zuzügl. Eintritt

Finissage mit Bildervortrag und Regenbogen-Performance

Zum Abschluss der Ausstellung hält der Wesner-Spezialist Albrecht Werwigk einen vertiefenden Vortrag zum Werk des Künstlers und die Museumsleiterin führt nochmals durch die Ausstellung. Die Künstlerin Simone Westerwinter und die Qi Gong Lehrerin Ina Maria Saussele laden Sie anschließend mit einer Regenbogen-Performance zu einem besonderen Kunsterlebnis ein.
Sonntag, 17. Januar 2021, 15 Uhr
Begrenzte Gästezahl. Eintritt frei

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Kunst erleben

Mit Zeichenblock und Buntstiften im Gepäck können die Kinder selbst zu Künstlern werden und den rätselhaften Kompositionen von Roland Wesner mit ihrer eigenen Kreativität auf den Grund gehen.

90-minütiges Angebot für Schulklassen aus dem Landkreis Ludwigsburg. Termine auf Anfrage
Pauschalpreis 50,00 € pro Klasse inkl. Workshop und Museumseintritt
Anmeldung zu Veranstaltungen und Workshops sowie für Schulklassen im Museumssekretariat unter Tel. 07154 202-7401
(Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr)

JUNGES MUSEUM

Nachts im Museum – Märchen auf dem Regenbogen

Mit der Märchenerzählerin Xenia Busam
Macht es euch auf dem bunten Regenbogenteppich in der Ausstellung bequem und lauscht bunten Geschichten über verborgene Goldschätze und sagenhafte Wesen. Zum Abschluss bastelt ihr ein farbiges Prisma für euren Schreibtisch.
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Freitag, 20. November 2020, 18 Uhr
Nur mit Anmeldung. Familienkarte 10 €, inkl. Museumseintritt.

Familiennachmittag im Museum

Der Traum im Raum ist das Thema des offenen Bastelworkshops, bei dem Kinder kreativ werden können. Wer mehr über die Ausstellung erfahren möchte, bekommt bei einer Familienführung Gelegenheit dazu. Oder hat jemand Lust auf kunterbunte Vorlesegeschichten auf dem Regenbogenteppich? Bei diesem bunten Nachmittag ist für jeden etwas dabei!
Sonntag, 27. September 2020, 14 – 17 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl (Anmeldung erwünscht). Eintritt frei



REISEBILD I
1981, Mischtechnik auf Holz, 17 x 33,6 cm, Privatbesitz



TERRA RESERVATA
1977, Mischtechnik auf Karton, 37,5 x 35,5 cm, Privatbesitz

BESUCHERINFORMATIONEN

Museum im Kleihues-Bau
Stuttgarter Straße 93
70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 202-7401
www.museen-kornwestheim.de
museen@kornwestheim.de
Museumsleitung: Saskia Dams M.A.

Öffnungszeiten Freitag – Sonntag 11 – 18 Uhr
Sonderöffnungszeiten für Gruppen und Schulklassen
Freier Eintritt am Sonntag, 27. September 2020
3. Oktober, Allerheiligen, 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet.
An anderen Feiertagen geschlossen.

Eintritt:	5,50 €
Ermäßigt:	2,50 €
Kinder von 3 bis 6 Jahren:	1,00 €
Gruppen ab 12 Personen:	3,00 €
Schulklassen pro Person:	2,00 €

Kostenlose Tiefgarage P6 Kulturkarree
S-Bahn-Anbindung mit S4 und S5

STADT KORNWESTHEIM

WIR
FREUEN UNS
AUF SIE

Gefördert von:



BLINDER REGENBOGEN
1978, Mischtechnik auf Karton, 37 x 35 cm

Roland Wesner

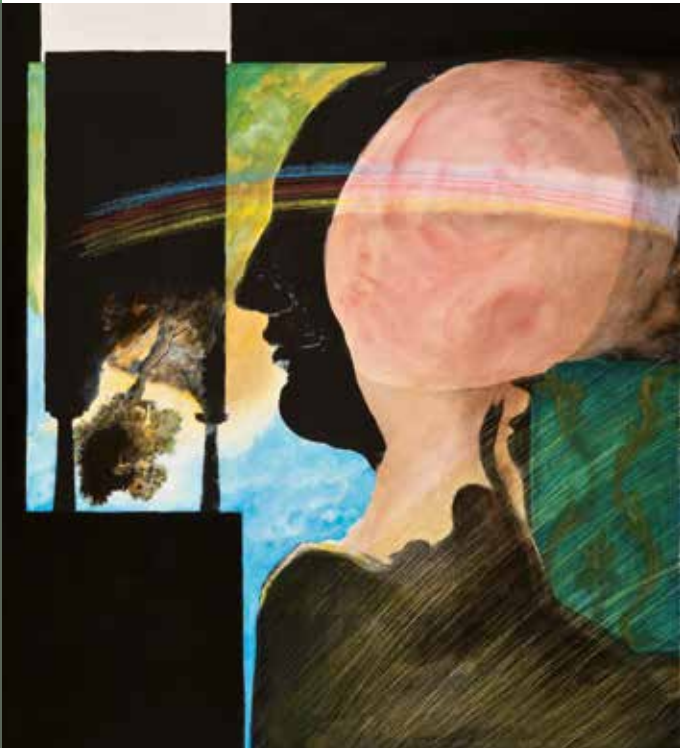
Die Regenbogenfalle

IM DIALOG MIT EINER INSTALLATION
VON SIMONE WESTERWINTER

26. SEPTEMBER 2020
BIS 17. JANUAR 2021



MUSEUM IM KLEIHUES-BAU



ÄSTHESIS
1978, Mischtechnik auf Karton, 37 x 34,8 cm

Wie alles verschlingende schwarze Löcher öffnen sich in den zutiefst rätselhaft anmutenden Bildschöpfungen von Roland Wesner (1940–1987) eine Vielzahl geheimnisvoll konstruierter Kuben. Vor dem Hintergrund der schwarzen Flächen war es ihm möglich, ein reiches Formenkompendium zu entwickeln und darin verschiedene Sujets wie Stilleben oder Landschaften zu reflektieren. Der Regenbogen als vielseitiges Symbol taucht dabei in fast allen Werkgruppen auf, sei es als zarter dynamisierender Hauch, als bewusst gesetzter Störfaktor oder als flächiges, geometrisches Gestaltungselement. In dieser Hinsicht zeigt sich Roland Wesner als ein Künstler seiner Zeit, denn auch in der Kunst des 20. Jahrhunderts sind verschiedene Verwendungen des Regenbogenmotivs als Reaktion auf Kunst- und Zeitgeschichte bemerkbar. Zur gleichen Zeit, als Roland Wesner das Motiv des Regenbogens in den 1970er Jahren verstärkt einsetzte, war der Regenbogen ein auffallendes und zentrales Zeichen seiner Zeit, er diente zur Artikulation der Hoffnung auf eine bessere Welt und wurde zum Gestaltungselement in Werbung, Musik und Mode.



OHNE TITEL
1979, Mischtechnik auf Karton, 37 x 35 cm

In der zeitgenössischen Kunst der 1970er Jahre wurde der Regenbogen zur Übertragung von romantischen Gefühlswelten genutzt, andere Strömungen hingegen verfremdeten das Motiv und entlarvten es als falsche Romantisierung der damaligen Lebensverhältnisse.

Doch schon seit jeher ist der Mensch aus seiner jeweiligen Lebenssituation heraus geneigt, in den Regenbogen eine gewisse Symbolkraft hineinzuprojizieren. Heidnische Mythen, Christentum und volkstümlicher Aberglaube haben den Regenbogen ganz unterschiedlich gedeutet, wobei die Bedeutungsebenen zwischen Naturglauben und märchenhafter, sagemwobener Zauberei changieren. Diese nicht alltäglichen und beeindruckenden Naturschauspiele haben ihre Spuren in der Kulturgeschichte der Menschheit hinterlassen und sind zudem ein in unzähligen Kunstwerken dargestelltes Bildmotiv.

Im Werk von Roland Wesner nimmt der Regenbogen eine zentrale motivische Rolle ein. Seine Arbeiten vereinen die teils märchenhaft



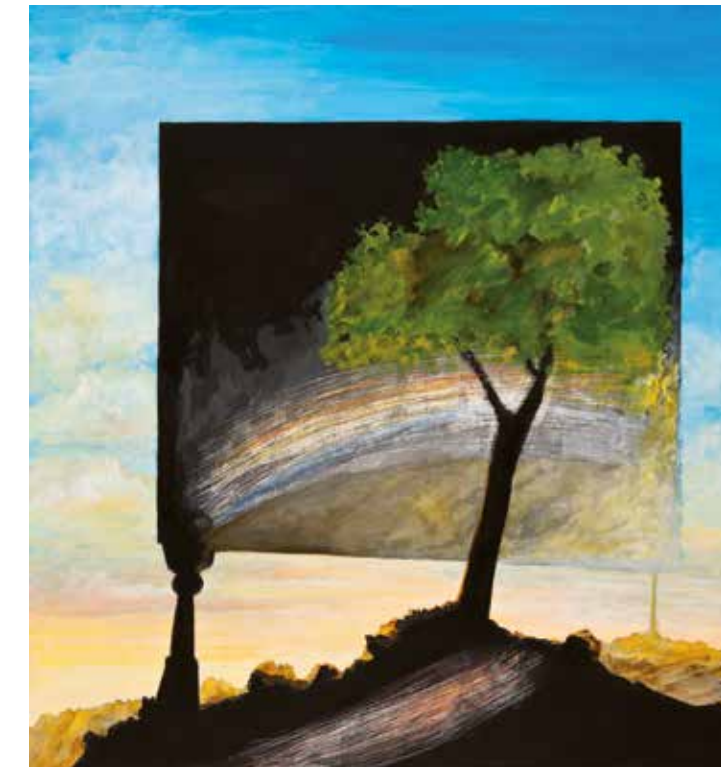
KAMMERLANDSCHAFT
1985, Mischtechnik auf Karton, 34 x 37 cm

symbolischen Züge des Regenbogens mit der beklemmend wirkenden Energie schwarzer Flächen. Mit ihren Titeln *Die Regenbogenfalle* oder *Blinder Regenbogen* deuten die Werke auch die negative Energie des vermeintlich harmonischen Naturereignisses an und verkörpern eine melancholische Kombination aus einem farbigen Lichtblick und der zeitgleichen Bedrängung der landschaftlichen Idylle durch kunstvoll gestützte und tiefschwarze Scheinarchitektur. Der Regenbogen bietet sich dem Betrachter als geheimnisvolle Chiffre und als gehaltvolle Symbiose wunderbarer und zugleich gefährlicher Eigenschaften dar, die es zu ergründen und zu begreifen gilt.

Die Ausstellung wird gefördert von der Stiftung Kunst, Kultur und Bildung der KSK Ludwigsburg und entsteht in Kooperation mit der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen, deren Ausstellung „Roland Wesner – Utopie des stillen Seins“ vom 21. März bis 6. September 2020 zu sehen ist. Es erscheint ein gemeinsamer Katalog.



OHNE TITEL
1978, Mischtechnik auf Karton, 49 x 47 cm



DIE REGENBOGENFALLE
1985, Mischtechnik auf Karton, 37 x 35 cm

Simone Westerwinter
Iris/over the rainbow, 2020



Skizze zum begehbaren Bodenbild aus Teppichboden

Eine künstlerische Intervention in Form eines regenbogenfarbigen Teppichs erwartet die Besucher im Rahmen der Ausstellung.

Die in Besigheim lebende Künstlerin Simone Westerwinter gestaltet eine interaktive Teppichbodeninstallation, die zu einem Spaziergang auf dem Regenbogen einlädt.

Formal bezieht sich die Installation auf die architektonisch stringente, trapezförmige Raumsituation und verweist zugleich auf die wiederkehrende Motivatik im Werk von Roland Wesner: schwarze und weiße Flächen treffen auf das rätselhafte Symbol des Regenbogens.